

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	34866
		DK5 DK5-GK	6644 6646
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	13 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.1995
Anzahl Abschnitte	8	Fläche / Länge [m²/m]	14886,1601
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung 6 Wertvoll

- **Alter**
- **Belastungsgrad**
- **Ökolog. Funktion**
- **Seltenheit**

Bestandsbeschreibung

Kleinere Brachen mit z.T. mannshoch wachsender ausdauernder krautiger Ruderalflur AK aus Goldrute, daran rankender Zaunwinde, Disteln, Brennesseln, Honiggras, Quecke, Knaulgras.
 Südlich der Holtkoppel einige höhere Weiden und Birken im südlichen Bereich, sonst dichte Goldrutenflur.
 Am Rodenkampsweg befindet sich eine dichte Brennesselflur mit Beifuß und Schmalblättrigem Weidenröschen als Hauptbestandsbildner. Stellenweise hat sich dichtes Brom- und Himbeergebüsch WT sowie lockerer Jungwuchs der Hänge-Birke, des Berg-Ahorns, des Weißdorns, der Sal-Weide und des Hartriegels eingestellt. Im Zentrum der Fläche findet sich eine höhere Grasflur aus vorherrschender Quecke, Knaulgras und Moor-Labkraut.
 Nördlich der Holtkoppel befindet sich eine kleine Brachfläche, die von Acker-Kratz- und Sumpfdisteln, Beifuß sowie Brennesseln und größeren Land-Reitgrasbeständen bestimmt wird.
 An der Langenhorner Chausse liegt eine ruderale Brache mit dichter Beifußflur und eingestreuter Brennessel, Stumpfblättrigem Ampfer, Kanadischem Berufkraut, Weiß-Klee und Weidelgras.
 Am Timmstieg befindet sich eine Gartenbrache mit hoher Brennesselflur und dichtem Gierschbewuchs unter einer alten Roßkastanie und Apfelbäumen.
 Südlich des Foorthkamps liegt eine Gartenbrache mit dichter Goldrutenflur und Brombeergebüsch am Rand. Die Fläche wird streckenweise von einer Grasflur aus Quecke eingenommen.
 Am Wördenmoorweg hat sich im Norden ein dichter Japanischer Knöterich-Bestand ausgedehnt mit südlich anschließendem Brombeergebüsch und dichter Brennesselflur. Im Zentrum steht eine ältere Silberweide und vereinzelt Weißdorn, Holunder und Sal-Weide. Im Osten findet sich eine dicht mit Hopfen überwachsene Goldrutenflur. Die Ränder der Fläche sind im Bereich von etwa 1 m vermutlich von den Nachbarn gemäht und gepflegt worden.
 Wegen des reichen Blütenangebots wertvolle Insektenweide, Heuschreckenbiotop.

Spezielle Nutzungen: keine

Nutzungsintensität: keine

Vorkommende Pflanzengesellschaften: keine

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	95 %
2	AK	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)		
1	2			5 %
2	HRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	34866
		DK5 DK5-GK	6644 6646
		DK5 - Name	Langenhorn
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	13 10
Bearbeitung	MAU	Kartierung	15.09.1995
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14886,1601
Anzahl Abschnitte	8	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Holtkoppel, Rodenkampweg, Langenhorner Chaussee, Timmweg, Wördenmoorweg, Dieckmühlenweg		
Nachbarnutzung/en		Hochwert (Y)	5944377
Rechtswert (X)	566600	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Bezirk	Hamburg-Nord	Gemarkung	Langenhorn (420)
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: < 1%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
34866	34968	6644	13	26.06.2003	K	6646	10
09.04.2020							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	34866
		DK5 DK5-GK	6644 6646
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	13 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.1995
Anzahl Abschnitte	8	Fläche / Länge [m²/m]	14886,1601
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
34866	34968	6644	13	26.06.2003	N	6646	10
34866	34941	6644	13	09.06.2011	K	6646	10

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen teilweise PKW-Abstellplatz
Wertgesichtspunkte	Wichtige oekologische Ausgleichsflaeche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken Insekten
Maßnahmen	Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a Pflege-Mahd

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)	Biotoptyp	AK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Substrat: Erde (natürlich)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	95 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	90 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr. alt	34866 6644 6646 Langenhorn 13 10
Handlungsbedarf	Nein	Kartierung	15.09.1995
Bearbeitung	MAU	Fläche / Länge [m²/m]	14886,1601
Räumliche Abbildung	Fläche	Breite (lineare Abb.) [m]	
Anzahl Abschnitte	8		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-													
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	X		-													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X		-													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	X		-													
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	X		-									2		3		
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	X		-											V		
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	X		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-													
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	X		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	34866
		DK5 DK5-GK	6644 6646
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	13 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.1995
Anzahl Abschnitte	8	Fläche / Länge [m²/m]	14886,1601
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		-													
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	d		-													
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	X		-													
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	X		-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	d		-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	2		
Anzahl Arten														41			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)	Biotoptyp	HRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein